

Bäuche in Bonn

Die Bernauer Bäuche werden berühmt: Für das von der Künstlervereinigung Gedok ausgerufene Projekt „Wo ist Sophia?“ hat die Bernauer Künstlerin Christel Andrea Steier im Januar Freiwillige gesucht, die bereit waren, ihre Bäuche fotografieren zu lassen. Diese Bilder reihte sie auf einem Poster aneinander – und arbeitete sie in ihre Werke mit ein: Zum einen entstand so ein Hemd für Sophia, für das Christel Andrea Steier Posterstreifen verwebte, zum anderen zieren die Bäuche einen 90 Zentimeter hohen Kelch mit einem Durchmesser von 60 Zentimetern. Beides ist nun in einer Ausstellung im Bonner Frauenmuseum zu sehen – und stößt offenbar auf positive Resonanz. Steier berichtet, dass viele – sowohl



Die Bäuche zieren einen Kelch, der noch bis Ende August in Bonn zu sehen sein wird. FOTO: PRIVAT

Kolleginnen als auch Ausstellungsbesucher – von ihrer Idee begeistert sind. Und natürlich wollen alle wissen, wie sie es geschafft hat, dass ihr so viele Menschen ihren Bauch gezeigt haben. Die Künstlerin lobt die hohe Qualität der Sophia-Ausstellung und die lichtdurchfluteten Räume des Museums, und empfiehlt deshalb allen Interessierten einen Besuch im Bonner Museum. Dort können die Besucher unter anderem sehen, was so mancher Bernauer vor sich herträgt. *kbl*